

Gymnarr Ott, Gerner, Hugel, Rottkampf, Schlegel, Schröder
inspiriert gemacht.

Sonntagnachm. den 31. 11. findet in Rößlitz Tanzabend statt.

Es soll eine Weisung für die Plauschintervalleig. soll in der
Dienstversammlung beschlossen werden.

Kommrath stellt den Antrag des Rdm. Zimmermann
den fünf Kassen für die Spartenkassen zu teilen soll.

R. Zimmermann bestätigte Richter Otto, Gymnarr Ott,
Miller Knecht, Rammel Arnold, für den Weißfest.

Tatig. 11.15.

Ratig.

Oswin Müller Ober. Lb.

Mug Häupl

Dienstversammlung d. 28.12. 29.

Tagessitzung.

Ppl. T. An und Abrechnungen.

" " Berichte des letzten Protokolls.

" " Mitteilungen

" " Allgemeines.

An und Abrechnungen waren Rdm.

Zur Ppl. T. das Protokoll wurde für richtig befunden.

" " Da der Kassenbestand z. 31. 8. 1923. j.

Kommrath Laius Paul pflegt vor das für seine Mitglieder
Kasse auf und auf die anderen Mitgliedschaften fallen befreit
werden, gebeten übernimmt Rdm. Zimmermann.

Rdm. Mörsch stellte den Antrag über die Entschädigung des
Schriftfests dem Kommando für überlassen, hielt Antrag nicht
inspiriert ergrommen. für Weisung für fast jeder Kommrath
z. h. zwanzigsten mit die angekündigten sind entblühten.

Rdm. Laius pflegte vor das die fast alle ab 6 Et beginnt an festlichen
betrieben sind 18 Kinder. Rdm. Laius pflegte vor das Rdm. Mörsch
für die 5 Et. die von der Wirtschaft zu bekommen hat. 2,50 für die nächsten
Kinder, mit 2,50 für Ankunft von Noten wenn nicht werden fallen.

Tatig. 10.00

Ratig. Fällbar.